



*Kleingeräte in der Praxis*



# Kleine Helfer ganz groß



Stefan Thieme,  
Projektleitung  
ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis

Implantologie, Endodontie, Prophylaxe oder Ästhetische Zahnmedizin sind die aktuellen Schlagwörter in der heutigen zahnärztlichen Tätigkeit. In diesen Bereichen entstehen ständig neue Trends und Produktinnovationen, die damit auch neue Therapieansätze hervorbringen. In diesem Zusammenhang spielen Praxiskleingeräte, über die wir Ihnen in dieser Ausgabe mehr zeigen, eine wichtige Rolle.

Im Rahmen Ihrer täglichen Praxisarbeit können Sie auf eine Vielzahl von effektiven Hilfsmitteln und Geräten zurückgreifen. Die Palette dieser „kleinen Helfer“ reicht von Lupenbrillen, intraoralen Kameras, Kleinröntgensensoren, Ultraschall- und Air-Flow-Geräten, Längenmessgeräten zur Wurzelkanalvermessung, Geräte zur Zahnfarbestimmung, Karies- und Softlasergeräten bis hin zu alternativen TENS-Geräten für die Schmerzlinderung.

Die unterschiedlichen Geräte kommen aber nicht nur in den konkreten Behandlungssituationen, wie im Fall der Lupenbrillen zur Verbesserung des Präzisionssehens und -arbeitens zum Einsatz, sie verbessern auch die Wahrnehmung und Außenwirkung Ihrer Praxis in den Augen Ihrer Patienten und potenziellen Kunden. Denn eine Beratung und Aufklärung des Patienten im Vorfeld einer Behandlung zum Beispiel mit Unterstützung einer intraoralen Kamera trägt nicht nur dem gesteigerten Informationsbedürfnis Ihrer Patienten Rechnung, sondern demonstriert zugleich, dass Sie zum Wohle des Patienten zeitgemäß und auf dem technisch neuesten Stand ausgerüstet sind. Gerade im Bereich der Prophylaxe sprechen für eine gute tech-

nische Ausstattung, neben den positiven Behandlungseffekten, natürlich ebenso die wirtschaftlichen Faktoren. Für eine Prophylaxesitzung, bei der mit einem Ultraschallgerät, einem Air-Flow-Gerät oder einer elektronischen Taschentiefenmessung gearbeitet wird, ist am Ende auch der Patient bereit, ein entsprechendes Honorar zu bezahlen.

Kleingeräte sind wichtige Bausteine im Gesamtkonzept einer jeden Zahnarztpraxis, vor deren Anschaffung jedoch auf eine qualitative und umfassende Beratung und sowie ein Vergleich der unterschiedlichen Anbieter geachtet werden sollte. Eine kleine Auswahl dieser Geräte und deren Anwendungen wollen wir Ihnen in der vorliegenden Ausgabe des ZWP spezial vorstellen.

Gleichzeitig, liebe Leserinnen und Leser, möchte ich Ihnen die Internationale Dental-Schau IDS vom 20. bis 24.03.2007 in Köln ans Herz legen, auf der Sie die wichtigsten Hersteller aus dem In- und Ausland mit einer großen Zahl innovativer Geräte für die kommenden Aufgaben in Ihrer Praxis kennenlernen können.

*Stefan Thieme*

Projektleitung  
ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis

PS: Das gesamte Team Ihrer ZWP finden Sie auf der IDS am Stand der Oemus Media AG in Halle 4.1., Stand E060/F069. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!